Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Balata-Riemen Leder - Riemen Techn. - Leder



Gegründet 1866 Teleph. S. 57.63 Telegr.: Ledergut

fahren entspricht im wesentlichen der bei der Auflage von überbauungs: und Baulinienplänen eingehaltenen Praxis. (Fortsetzung folgt).

Uolkswirtschaft.

Eidgenössische Gewerbegesetzebung. Zurzeit sind auf dem Gebiet der eidgenössischen Gewerbegesetzebung Vorarbeiten im Gange, die für Handwerk und Gewerbe von größter Bedeutung sind. So wurde von Dr. Germann vom eidgenössischen Arbeitsamt ein Vorentwurf sür ein Bundesgeset, über den Meisterschung sausgearbeitet, der die Richtlinien enthält für die Ausbildung der Handwerksmeister und den Schutz des Meistertitels. Bereits wurde der Vorentwurf einigen Gewerbesührern unterbreitet. Zwar konnten im Schoße dieses Komitees noch keine endgültigen Entscheide gefällt werden, und die Angelegenheit bedarf noch weiterer gründlicher Prüfung. Während gewisse Berufsverbände heute schon ohne weiteres in der Lage sind, Meisterprüfungen durchzusühren und infolgedessen auch einen Schutz für den Meistertitel zu verlangen, sind andere Berufsgruppen, darunter beispielsweise der Baumeisterverband, weniger günstig gestellt.

In Vorbereitung begriffen ist ferner ein Gesetzsentswurf über das Wettbewerdswesen; doch wird die Borlage noch einige Zeit auf sich warten lassen. Gedacht ist dabei eine Regelung des Wettbewerdes, wie sie von einigen Kantonen bereits in ihren Gewerbeges

feten geordnet ift.

Bald einmal reif zur Ueberweisung an das Parlament ist der Entwurf zu einem Bundesgeset über die gewerbliche Ausbildung, das einheitliche Richtlinien schaffen soll über die Beruselhre in Handwerk und Sewerbe. Dagegen sind die leitenden Kreise don Handwerf und Sewerbe und mit ihnen die Bundesbehörden der Ansicht, daß sich die Sesetzgebung des Bundes nicht mehr auf weitere Gebiete dieser Wirtschaftsgruppe ausdehnen sollte; namentlich sollte die Sesetzgebung über den Hantonen überlassen werden. ("Basler Nachr.")

Uerbandswesen.

Schweizer. Drechstermeisterverband. Die 23. Delegtertenversammlung ber schweizerischen Drechslermeifter land am 25. Juni im Hotel Kreuz in Brienz flatt. Wie nahe ift doch das Drechslergewerbe, welches im Mittelalter von Fürftenfamilien als Kunftgewerbe ausgeübt wurde, das heute noch prächtige Kunftgebilde schafft, mit dem Schnitzler-Kunftgewerbe verwandt, und deshalb verfäumte man es nicht, der weitbekannten Schnitzlerschule in Brienz einen Besuch abzuftatten. Am Sonntag fand von 8 bis 12 Uhr im Gekundarschulhaus in Interlaten die 24. Generalversammlung des Schweizer. Drechslermeisterverbandes ftatt. Brafident Robert Gruber (Bürich) entbot den Willfomm. Nach Genehmigung des Protofolls folgte ber Sahresbericht bes Bentralprafibenten. Die Schweiz jählt zirka 250 Drechslermeister. Davon sind zirka 120 in ben Sektionen organifiert. Man gibt fich große Mühe, das Drechslerhandwert wieder zum Kunftgewerbe zu er- |

heben, individuelle Qualitätsarbeit zu leisten und die Nichtorganisierten sür die geschlossene Organisation zu gewinnen. Die Sicherstellung einer sinanziellen Unterlage zwingt den Drechslermeister sich zu spezialisieren, Massen und Hausbedarfsartikel mancher Art, die keine großen Kunstprodukte darstellen, zu fabrizieren, die Industrie zu verankern. Doch soll das Kunstgewerbe, die individuelle Qualitätsarbeit, das erstrebenswerte Ziel bleiben. Aktuar Leo Kutishauser referterte über die Meisterprüsungen. Bereits wurden 13 Meister diplomiert. Im vergangenen Jahre erhtelten dret das Meisterbiplom. — Auf Webersehen nächstes Jahr in St. Gallen zur Jubiläumsseher des 25jährigen Bestehens des Verbandes.

Delegiertenversammlung des Schweizer. Schwiedennd Wagnerweisterverbandes am 3. Juli in Glarus. Die Delegiertenversammlung, die am Sonntag unter dem Borsit von Zentralpräsident Girsberger in Glarus tagte, besaste sich u. a. mit Fragen des Tarisund Lehrlingswesens. Es wurde gerügt, daß immer noch viel zu viele Lehrlinge, und solche, die sich für den Beruf nicht eignen, ausgebildet werden, und eine Santerung in dieser Hinsicht dringend empsohlen. Auch im Kalkulationswesen sollte weiterhin nach Besserung gestrebt und die verschiedenen durch das Verbandssekretariat erarbeiteten hilfsmittel sollten rege benutzt werden. Neu in den Zentralvorstand wurde gewählt Schmied meister Wenger in Madretsch, und als nächster Versammlungsport wurde Nverd on in Aussicht genommen.

Husstellungswesen.

Landesausstellung im Vorarlberg. (Rorr.) Borarlberg ruftet fich zu einer Beranftaltung großen Stils: zu einer "Borarlberger Induftrie- und Gewerbeausftellung", die in Feldkirch, der Perle Borarlbergs, in der Zelt vom 1. bis 31. Auguft d. J. abgehalten wird. Die letzte Landesausstellung liegt 40 Jahre zurück. Da ift es wahrlich an der Zett, daß Vorarlberg wiederum auf den Blan tritt und zeigt, mas regfamer Gewerbefleiß zu bieten vermag. Daß die Ausftellung bem Lande alle Ehre machen wird, dafür bürgt bie Großzügigkeit der Beranftaltung. über 400 Aussteller, darunter Firmen von Namen, liefern ihre Erzeugnisse, die in 12 Hallen mit einem Gesamtbelegraum von rund 4000 m² untergebracht werden. Die vielen Fremden, die alljährlich in unser Land ftromen, um die Schonheit der Ratur, des Hochgebirges und der fruchtbaren Taler mit ihren einladenden Sommerfrischen zu besuchen, finden durch die Ausstellung doppelten Anlaß vor, nach Vorarlberg zu kommen. Unser Land will allen, die von Rah und Fern zu der Ausstellung herbeiftromen, zeigen, daß wir volks= wirtschaftlich auf der Höhe sind und daß die Scharten, die der Krieg unserer Wirtschaft geschlagen, längst glücklich ausgebeffert und überwunden find.

Verschiedenes.

Wohnungswefen und Wohnungsreform. Der Schweizer. Berband für Wohnungswefen und

Wohnungsreform erläßt eine Umfrage über die in der Schweiz heute bestehenden und eventuell bereits wieder aufgelöften Baugenoffenschaften behufs Beschaffung des erften Materials für eine Statistik über die baugenoffenschaftliche Tätigkeit in der Schweiz. Anläßlich einer im Oktober im Kunftgewerbemuseum der Stadt Zürich stattfindenden Ausstellung "Das Kleinhaus" veranstaltet die Zürcher Sektion Vorträge über "Küche und Bad" und über "Wohn- und Schlafzimmer"; ferner plant fie die Veranstaltung eines Kurses für Genossenschaftsfunktionäre im nächsten Frühjahr über baugenoffenschaftliche Arbeit.

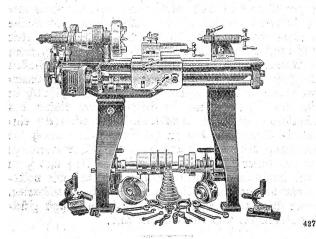
Städtische Wohntolonie Frauental in Zürich. Für die im Bau begriffenen 83 Wohnungen in der ftädtischen Wohnkolonie Frauental in Zürich haben sich 200 Bewerber gemeldet. Berücksichtigt werden in erster Linie die Familien mit der größten Zahl kleiner Kinder und dem geringften Einkommen, an Ausländer wird nicht vermietet. — Die Wohnungen sollen womöglich auf 1. Oftober bezugsbereit sein.

Interlantonale Verwahrungsanstalt. (Korr.) Der Bau einer interkantonalen Verwahrungsanstalt auf der Linthebene, unterhalb dem Gießen, im Territorium der Gemeinde Benten, dürfte nach der neuesten Melbung gesichert sein. Die Roften dieser Anftalt wurden vorläufig 1,250,000 Fr. betragen.

Auszeichnung. (Einges.) In der Gruppe Elet-trische Großfüchenapparate der Fachausstel= lung für das Schweizer. Gastwirtsgewerbe erhielt die Firma Bachmann & Rleiner, Aftiengefellschaft, Derlikon, für ihre Ausstellungen im Stand Nr. 260 und in der Wirtschaftstüche (Apparate im Betrieb) folgende Auszeichnungen: Goldene Medaille und Großer Chrenpreis für die tollettive Beteill: gung an der Wirtschaftsküche.

Liferatur.

Der Weitbewerb für das neue Völlerbundsgebande, der gegenwärtig in der Architektenschaft und dem künftlerisch interesserten Bublikum Europas aufs lebhaftefte diskuttert wird, findet im neuesten Seft der Beit-



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

schrift "Das Werk" (Verlag Gebr. Fret A.-G., Zürich) eine eingehende Darstellung. Der Genfer Stadtbaumeister Camille Martin, einer der berufenften Kenner ber Materte, bespricht das vorläufige Resultat und präsentlert den Lesern das außerordentlich interessante, geist= volle Projekt des bekannten Schweizer Architekten Le Corbusier, bessen Name heute im Mittelpunkt der architektonischen Diskuffionen steht. Aus dem weltern Inhalt des reich illuftrierten Heftes notleren wir mehrere Auffate über die Beteiligung der Schweiz an den internationalen Austiellungen des Auslandes, Kunftberichte aus Paris und eine Zusammenftellung von Dokumenten moderner italienischer Maleret und Baukunft. Aus bem Gebiet der neueren Zürcher Architektur wird ein einfaches, schönes Wohnhaus des Architekten Walter Bodmer porgeführt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkaufs., Taufch: und Arbeitsgesuche werden auter diese Kubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferaienteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken stür Jusendung der Osseten) und wenn die Frage mit Adress des Fragesiellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen mit Adress Frages witzelchift werden frage kiese Parken Wenn keine Marken mitgeschickt werben, kann die Frage sicht aufgenommen werden.

313. Wer liefert Terrazzoförnung, weiß ober gelblich. Ulmer Nr. 0; Magnesit, weiß ober gelb, sein gemahlen, 90—95% Ge-halt? Offerten mit Preisen unter Chispre 313 an die Erved.

314. Wer erstellt moderne Holztrockenanlagen? mit näheren Angaben unter Chissre 314 an die Cyped. Offerten

315. Wer liefert Bimsties in Magenladung? Offerten

unter Chiffre 315 an die Exped.

316. Ber liefert Farben, wie Oxydweiß, Oxydschwarz, Rebenschwarz, Refordweiß oder Lithopon, Marke "Grünstegel", Manganschwarz, Pariserblau, Ultramarinblau, Jementrot, grün, gelb, violett, event. noch andere, aber lichtbeständige Farben? Oserten mit Preikangaben unter Chissre 316 an die Exped.

317. Wer hätte einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Leimsofen mit Warmwasserheizung. Größe 2000>700 abzugeben? Wer

ofen mit warmmassergeigung. Große 2000×700 abzugeben ? Wet liefert gebrauchte Heistörper und Röhren für Warmwasser? Of-ferten unter Chisse 317 an die Exped. 318. Wer hätte 1 Schalenkuvpelung, 110 mm startes Mo-bell, abzugeben ? Offerten an J. Boßart, Wech., Wolhusen. 319. Wer liefert regendichte Weltermäntel (nicht Gummi-mäntel) für Holzarbeiter? Offerten unter Chisse 319 an die Expd. 320. Wer tennt ein wirksames Rossschubmittel zum An-frich von Kollwagen und Schienen in einer Dämpfanlage? Das Sisse wird durch die Gerbläure der Vachen fark angegriffen Eisen wird durch die Gerbfaure der Buchen ftart angegriffen. Friedr. Wyß & Sohne, Sage- und Hobelwert, Rappel (Olten).

321. Wer hat neue ober gebrauchte, doppelte Schmirgelsschleifmaschine, mit ober ohne Scheibe, bis 450 mm Darchmesser,

abjugeben? Offerten an die mech. Werkfätte A.G., William.
322. Wer hätte neu oder gebraucht adjugeben 1 Cevator mit ca. 5 m Förderhöhe, mittlere Größe, dis 50 m² Tagesleistung, für Kiesgrube, event. mit elekte. Motor, 250 Bolt? Preisofferten an Pohfach 17458 Cschenbach (St. Gallen).
323. Welche Firma liesert Grante-Warksteine? Offerten

per Stud, waggonweise (franko Station Aefligen, Emmentalbahn) an Ad. Lehner, mech. Zimmerei, Rüdtligen (Bern).

Matworten.

Auf Frage 301. Rohbl-Motoren liefert in verschiedenen Größen: U. Ammann, Maschinenfabrik A. G., Langenthal. Auf Frage 302. Stumpenwickelmaschinen liefert das chem.

techn. Bureau Bafel, Güterftraße 219.

Auf Frage 306. Die A.S. Olma in Olten liefert Werf-zeuge zur Dübelfabrikation. Auf Frage 312. Wagnesit aller Proventenzen, Kalialaun, techn. und reines Basellinöl und Talkum liefert das chem. etechn. Bureau Bafel, Guterftraße 219.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Construction d'un bâtiment aux voyageurs de Fribourg-Charpente, couverture, ferblanterie, installations sanitaires et monte-charges. Plans, etc. au bureau de Broillet et Genoud, architestes, 91, Boulevard de Pérolles à Fribourg de 9 h. 30 à midi. Offres portant la suscription Bâti-